



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

„Familienfreundliche Quartiere“ Online-Fachgespräch am 5. August 2020

„Kinder sind unsere Zukunft! Deshalb müssen wir Kindern zuhören, sie teilhaben lassen, ihre Belange in den Mittelpunkt stellen und sie schützen.“ Mit diesen Worten hat Sozial- und Integrationsminister Manfred Lucha MdL die Strategie „Starke Kinder – chancenreich“ veröffentlicht (www.starkekinder-bw.de) und das Jahr 2020 zum Schwerpunktjahr gegen Kinderarmut ausgerufen.

Beim Online-Fachgespräch wollen wir diesem Aufruf folgend die Belange von Kindern und deren Eltern in den Mittelpunkt stellen und darüber sprechen, was zu einem Quartier gehört, in dem Kinder gut und gesund aufwachsen können.

Die soziale Herkunft und das Lebensumfeld, in dem Kinder aufwachsen, sind prägend für ihr Leben und entscheiden ein Stück weit darüber, welche Teilhabechancen sie haben und welche Möglichkeiten sie in ihrem Leben entfalten können. Deshalb ist es enorm wichtig, die Lebensbedingungen in Kommunen möglichst familienfreundlich zu gestalten.

Die familienfreundliche Gestaltung von Quartieren ist Teil einer nachhaltigen Familienpolitik in Baden-Württemberg und eine solche trägt zur Prävention von Armutsgefährdung bei.

In diesem Sinne soll das Online-Fachgespräch ein Beitrag zur Prävention von Kinderarmut sein. Wir wollen dazu im Vorfeld gemeinsam erarbeiten, was zu einem Quartier gehört, in dem Kinder gut und gesund aufwachsen können, und wir wollen beim Fachgespräch selbst unter anderem die Fachexpertise aus Verwaltung und Wissenschaft zur „Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung einer armutspräventiven Infrastruktur vor Ort“ aufnehmen und diskutieren.

Engeladen sind die Mitglieder des Landesbeirats Armutsbekämpfung und Prävention, die Mitglieder der Begleitgruppe zum Schwerpunktjahr gegen Kinderarmut, Vertretungen der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut, der ESF-Projekte gegen Kinderarmut und weiterer Projekte gegen Kinderarmut, mit denen wir in Kontakt stehen, die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner der Strategie „Starke Kinder – chancenreich“ sowie weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Die Zahl der Teilnehmenden wird auf 40 begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bezüglich der unterschiedlichen Personengruppen werden wir auf ein ausgewogenes Mischungsverhältnis achten, so dass wir den tatsächlichen Teilnehmendenkreis erst nach Anmeldeschluss festlegen können. Wir bitten Sie, bis zum 3. Juli Ihr Teilnahmeinteresse zu bekunden. Sie erhalten dann voraussichtlich bis 10. Juli eine Mitteilung, ob sie teilnehmen können.

Sofern Sie eine Teilnahmebestätigung erhalten, werden wir Sie bitten, zwei bis drei Sätze zu der folgenden Frage einzureichen: „Was gehört zu einem Quartier, in dem Kinder gut und gesund aufwachsen können?“ Wir werden die Antworten in einem Mindmap clustern und Ihnen das Gesamtbild rechtzeitig vor dem Fachgespräch zurückspiegeln. Dies soll der Vorbereitung und Einstimmung auf das Thema dienen. Das Mindmap wird dann zu Beginn des Fachgesprächs nochmals aufgegriffen.

Das Online-Fachgespräch wird über die Kommunikationsplattform Webex stattfinden. Sofern Sie eine Teilnahmebestätigung erhalten, werden wir Ihnen die Zugangsdaten schicken, mit denen Sie teilnehmen können.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bei Rückfragen steht Michael Wolff (Armutspraevention@sm.bwl.de; Tel. 0711 123 3735) zur Verfügung.

Programm

- 10 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema
Mindmap zur Frage „Was gehört zu einem Quartier, in dem Kinder gut und gesund aufwachsen können?“ – Kommentar und Ergänzung
- 10:30 Uhr „Weiterentwicklung einer armutspräventiven Infrastruktur vor Ort“
Gerda Holz (ISS Frankfurt/Main) und Dr. Stephanie Saleth
(FamilienForschung Baden-Württemberg)
anschließend Diskussion
- gegen
12 Uhr Ende des Online-Fachgesprächs

Anmeldung

Wir möchten Sie bitten, bis zum 3 Juli 2020 schriftlich unter Armutspraevention@sm.bwl.de Ihr Teilnahmeinteresse zu bekunden.

Vielen Dank!

Sie erhalten voraussichtlich bis 10. Juli eine Mitteilung, ob Sie teilnehmen können. Diese Mitteilung enthält auch weitere Informationen zur Vorbereitung auf das Online-Fachgespräch.